

Donnerstag den 5. Juli 1908.

Jacobstraße 38
(Ecke Glauchaerstraße)

eröffnete heute eine
11. Verkaufsstelle

F. H.
Krause.



D. R. W. Z.

Glauchaerstraße

Vermischtes.

Können Frauen Geheimnisse betahren? Die englische Hochschülerin Rita meint, ein Weib könne ein Geheimnis sein Leben lang behüten, aber es muß sehr eifrig sein. Das richtige Weib, so meinen sie zu erwarten, ist, es in strengem Geheimnis halten gegenüber zu bewahren. Man stellt dagegen nicht in schärfer Rücksicht, sondern nur, weil es schwer ist, die Zunge zu bändigen, wenn die Bekanntschaft und namentlich die Freundschaft, die weibliche Freundschaft, im Gange ist. Der Direktor des St. James-Hospitals George Alexander hat nur Frauen zu einem Examen über das Weib allein bekannt ist. Die Schriftstellerin Dr. Arabella Kennedys hat ein Geheimnis bei den Männern besser bewahrt, als bei den Frauen, denn jene erzählen weniger, als diese und hängen weniger von Sympathien ab, wie das schwache Geschlecht. Doch soll es in dieser Beziehung auch Frauen geben, die ebenso verständig wie Männer sind. Dagegen sagt der Vater Kennedys, die Frage hängt mit dem Temperament zusammen. Es gibt männliche und weibliche Charakterarten; Männer, in denen es zugeht, wie beim Kaffeebohnen oder am Feuertisch. Frauen können unter Umständen schon beizugehen ein Geheimnis bewahren, weil sie dadurch für Verdacht gegen ein Weib nicht in Anspruch nehmen. Frauen sind entschieden „geheimnisvoller“ wie Männer. Eine Bekannte Kennedys lieferte darüber den Beweis ihrer Verstandesart, daß sie ihren Mann erst aus dem Sterbeteil mitteilte, daß sie es sofort gemerkt habe, daß der Mann das Ding, dem sie ihr Versteck einsetzte, meinte war, daß sie aber nicht über diese Wahrnehmung gekommen habe.

1920 Servietten, 15690 Handtücher, 2790 Bettlaken, 3550 Kissenbezüge, 30 Handkercher, 860 Beüge für Bettdecken, 1750 kleine molle Decken, 1790 Beüge für molle Decken, 1200 Korbhülsen, 7200 große und kleine Zeller und Tischläufer usw. Alles liegt sehr abgesetzt und abzugeben bei und der Verkäufer dieser Warenhandlung, die ein Vermögen repräsentieren, ist jeden Augenblick imstande, den gewünschten Gegenstand ohne Mühe zu finden.

Aus dem Geschäftsbereich.

Die Firma Paul Mascher. Ihren Familien-Geheimnissen hat einen Umkehr ihrer Schenkung sowie Erweiterung der Geschäftsräume vorgenommen, welcher nunmehr beendet ist, und dem Publikum durch schöne Dekoration in komplizierten Glasfenster, sowie neuen Vollschmuckdecken viel interessanter bietet. Seit 1893 hat sich das Geschäftshaus zu einem Gelingen entwickelt, dessen guter Ruf weit über die Grenzen unserer Stadt bekannt ist.

Leuchtturm. Wegen des unerwartet starken Anstanges des Publikums zu der neu eingerichteten Fremdenfahrt nach obigem Solale hat der würdige Herr Dr. J. Sonntag, von heute ab Sonntag einen zweiten Fremden verfahren. Dieser wird die Königs- und Kaiserstraße halten und von dort nach dem „Leuchtturm“ und zurück fahren. Näheres siehe Zeitung.

Ankündigung. Die in weiten Kreisen bekannte Firma Otto Pfeiffer, Berlin SO., wurde auf der ersten großen Fachausstellung des Deutschen Draht-Verbandes, G. B. zu Berlin im Juni 1908 für „Original-Regel-Offenen“ zur Selbstherstellung von Regal, Rumm, Schrauben, Schraubstücken, abloschenden Verbindungen usw. mit der Goldenen Medaille prämiert. Wieder ein neuer Beweis für die Güte der zu bestimmten Fabrikate.

Präsident. 26. — Dem Zeichner Otto Beyer eine Z. Hoffmann, Stebenauerstraße 168. — Dem Handwerker Otto Joch eine Z. Margarete, Silesenstraße 7. — Dem Eisenhändler Wilhelm Walter Dörmann eine Z. Dörmann, Wenzelsplatz 17b.

Getorben (3. Juli): Des Arbeiters Robert Eberhard S. Paul 6 3/4, Wenzelsplatz 21. — Des Bauarbeiters Hermann Kästl S. Gottschalk 5 1/2, Wenzelsplatz 2. — Des Arbeiters Karl Dilling 3 3/4, Wenzelsplatz 21. — Des Schreinermeisters Karl Walter Gottlieb geb. Ruppert aus Ullersau 29 3/4, Rumm. — Des Kaufmanns Ernst Großmann 51 3/4, Gernersstr. 10. — Des Geschäftsführers Hermann Seyfert S. Paul 1 3/4, Wenzelsplatz 22. — Des Arbeiters Hugo Stilling S. Paul 5 1/2, Al. Hirschstr. 3. — Des Arbeiters Hermann Große Gebhard Rinnig geb. Bremer 31 3/4, Silesenstr. 20. — Des Arbeiters Lukas Karolowicz L. Lotze, Wilmersstr. 37. — Des Arbeiters Gottlieb Joch 54 3/4, Wenzelsplatz 22.

Kundwärtige Aufgebote.

Der Geschäftsmann Richard Heß und Emma Schulz, Seckauer L. 14 — Der Bergmann Franz Groß und Pauline Schmidt, Seckauer L. 14 — Der Bergmann Franz Groß und Pauline Schmidt, Seckauer L. 14

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Santkränkheiten

Herba-Seife

alle bei empfindlichen Krankheiten
kurieren und beruhigen.
Bereitet von **Dr. med. Hermann Förmeyer**

In allen Apotheken, Drogerie u. Parfümerie, p. 60, 10 Pf. u. 1 Pf.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Eheschließungen (3. Juli): Der Kaufmann Joseph Wolff und Franziska Bähr, Kurlerborn und 2. Bürgerstr. 48. — Der Sattlermeister Otto Klinge und Anna Hagenow, Gr. Steinstr. 29 und Gr. Brunnenstr. 38.

Getorben (3. Juli): Dem Metallarbeiter Arthur Krause eine Z. Anna, Gr. Steinstr. 24. — Dem Ratler Gustav Wolf eine Z. Olga, Seckauerstraße 15. — Dem Bauer Paul Kubitz ein S. Werner, Seckauerstr. 42.

Getorben (3. Juli): Des Nordmagnetgehilfen Hermann Dörmann 16 3/4, Seckauerstr. 15.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgebote (3. Juli): Der Kaufmann Alfred Wilsch und Bertha Witz, Unterberg 8.

Eheschließungen (3. Juli): Der Metzgermeister Hermann Schöps und Caroline Wenzel, Sangerhausen und Döberitz. 40.

Getorben (3. Juli): Dem Schmied Otto Wier ein S. Kurt, Alter Markt 10. — Dem Schlossermeister Karl Wenzel eine Z. Maria, Berlinbürgerstraße 100. — Dem Metallarbeiter Otto Wäber eine Z. Maria,

Kylhäuser-Technikum Frankenhäuser a. L.

Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauwesen, Holztechnik, Metalltechnik, Textiltechnik, Landwirtschaft, Handel, Verwaltung, Recht, Literatur, Musik, Sport, etc.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschlägliches Wetter am 5. und 6. Juli.
Veränderliche Bewölkung zeitweise mit Aufklärung, mäßig warm, Niederschläge nicht ausgeschlossen.
Erfolgentliche Wetter-Anfänge für den 5. Juli.
Wolkig, kühl, zeitweise leichte Niederschläge.
Wetterwärme der Sonne, mitgeteilt vom Hain-Ob: 4. Juli, 22 Grad C.

Gelegenheitskäufe in Gardinen und Teppichen zu extra billigen Preisen.

Linoleum-Reste
Linoleum-Teppiche
Wachstuch - Reste
besonders preiswert.

Gardinen
weiss, creme u. bunt,
das Fenster
M. 1.75 - 15.00

Vorhänge
Tuch u. Pflisch, alle Farb.
die vollständ. Dekoration
M. 2.50 - 30.00

Vorhänge
Künstler-Entwürfe,
Leinen, Tüll u. s. w.
M. 4.50 - 25.00

Stores
weiss, creme, bunt,
engl. Tüll, Spachtel, Band
M. 1.50 - 15.00

Velvet-, Tapestry-, Axminster-
und echte Orient-
Teppiche
alle Größen.
Tisch- u. Diwanddecken.

Vitragestoffe
in allen Farben, grosse Auswahl.
Tisch- u. Diwan-Decken
unvergleichlich in Auswahl u. billigen Preisen.

A. Huth & Co.

Marktplatz 21. Halle a. S. Gr. Steinstr. 86/87.

